

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion in der BV 2

Nr.: **A 18/0704-01**

Status: öffentlich

Datum: 04.09.2018

Integriertes Handlungskonzept Styrum

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	18.09.2018	Bezirksvertretung 2

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, auch für den Stadtteil Styrum ein Integriertes Handlungskonzept entsprechend dem Integrierten Handlungskonzept Eppinghofen zu erarbeiten sowie den Ratsgremien und der Bezirksvertretung 2 vorzulegen. und den auf den Weg zu bringen, um so die Problemstellungen in Styrum zu erkennen und die Potenziale des Stadtteils zu fördern.

Begründung:

Der Stadtteil Styrum hat sich ebenso seit vielen Jahren zu dem Stadtteil mit dem höchsten Ausländeranteil und den niedrigsten durchschnittlichen Einkommen entwickelt. Der Stadtteil hat eine vorwiegend alte Baustruktur und sehr wenige Grünflächen und ist durch die Oberhausener Straße verkehrlich stark belastet.

Verwaltung und Politik erkennen immer wieder an, dass in diesem Stadtteil etwas getan werden muss (siehe Sozialagentur oder Schulkonzept Augustastraße). Gleichwohl bleibt es immer wieder bei einzelnen Maßnahmen, „ohne auf das große Ganze zu schauen“. In diesem Stadtteil sollte nicht gewartet werden, bis wir no go areas haben.

Petra Seidemmann-Matschulla
Fraktionsvorsitzende BV 2